

Dietrich Mauerhoff

Februar 2013

## Drei Lüster-Lampen für die Oper Düsseldorf aus den Glaswerken Ebersbach und Reichenbach 1956

Ende Januar 2013 erhielt ich einen Brief von Herrn **Architekt Horst Draheim aus Ratingen**.

Herr Draheim hatte in Erfahrung gebracht, dass ich zu Beleuchtungsgläsern Auskunft geben könnte. Er schickte 2 Fotos von **Lüestern** mit und wollte wissen, wer diese Lampen produziert hatte. Die Lampen auf den Fotos (Abb. 2013-1/32-01 und Abb. 2013-1/32-02) hängen in der **Oper Düsseldorf**. Dem Brief war noch ein Zitat aus der Zeitschrift **Baumeister, Jg.53 von 1956** zur Eröffnung der Oper beigefügt. Darin hieß es:

„Eine besondere Freude sind die **drei großen Lüster**. Die **böhmische Glasindustrie** hat diesen Kunstzweig lebendig erhalten. Die Deutschen, die das ausübten, sind in die **DDR, nach Sachsen ausgewandert**, und dort haben wir diesen Traum von Schmuck und Reichtum herstellen lassen (für nur 4.500 DM je Leuchter)“.

Abb. 2013-1/32-01  
Lüster in der Oper Düsseldorf  
Foto Horst Draheim



Zunächst war ich überfragt, da die hiesigen ehemaligen Glashütten in Radeberg und Bischofswerda das Rohglas für derartige Leuchter nicht angefertigt hatten. Nun begann eine Suche nach ehemaligen Firmen und Lampenherstellern im Erzgebirge und in der Oberlausitz, die von den oben genannten Glashütten mit Beleuchtungsglas beliefert worden waren. Hier hoffte ich Antwort zu bekommen. Fündig wurde ich schließlich in **Ebersbach** in der **Oberlausitz** (Kleinstadt nahe der Grenze zu Tschechien).

Abb. 2013-1/32-02  
Lüster in der Oper Düsseldorf  
Foto Horst Draheim



Von **Frau Simm**, in der dortigen Stadtverwaltung, die auch als Ortschronistin tätig ist, erhielt ich die Bestätigung. Frau Simm erklärte, dass die in den Fotos gezeigten Leuchter von der **Fa. Neumann & Co.** hergestellt wurden. Außerdem erhielt ich von ihr die nachfolgende

Zeittafel zur Firmengeschichte und zu Fertigungsabläufen:

### Zeittafel der Beleuchtungskörperfirma Neumann & Co. Ebersbach/Sa. 1886 bis 1995

#### Festliche Beleuchtungskörper aus der Oberlausitz

- 1886 gründet **Karl Ernst Neumann** mit sechs Arbeitern in **Ebersbach / Sachsen** eine Glaswarenfabrik
- 1888 **Clemens Kögler** erwirbt den Betrieb, Karl Ernst Neumann scheidet aus dem Unternehmen aus.
- 1913 100 Arbeiter beschäftigt der Betrieb, er nennt sich damals „**Glaskronen- und Lüsterfabrik**“ um 1920. In **Georgswalde** (Tschechien) unmittelbar an der Staatsgrenze wird eine Zweigniederlassung der Firma errichtet. In dem Lager lagert man das **böhmische Kristallglas**. Hier werden hauptsächlich Behangkronen (Maria-Theresia-Lüster und französische Stilkronen hergestellt.
- 1935 Nach der Ebersbacher Zeitung vom 6.04.1935 ist **Clemens Kögler** der Inhaber der Firma. Er stirbt am 20.08.1936 im Alter von 76 Jahren.
- 1936 Der langjährige Mitarbeiter **Josef Würfel** übernimmt den Betrieb von Kögler.
- 1937 In der Ebersbacher Zeitung wird berichtet: „Ein alter Fabrikarbeiterstamm schafft gegenwärtig Überstunden, denn die Anforderungen sind erfreulicher Weise recht groß.“
- 1938 Die Firma „**Neumann & Co.**“ erhält bei der Internationalen Handwerker Ausstellung in Berlin eine Ausstellungsmedaille.
- 1965 Der Betriebsleiter **Josef Würfel** willigt ein, eine staatliche Beteiligung von 15 % aufzunehmen. Ein Betrieb dieser Größenordnung konnte ohne diese Beteiligung nicht mehr selbständig überleben.
- 1966 80-jähriges Betriebsjubiläum der Firma „**Leuchterfabrik Neumann & Co. KG**“. Neben zahlreichen Aufträgen im Inland bestehen auch Geschäftsverbindungen nach Rumänien, Jugoslawien, Niederlande, Marokko und Griechenland.
- 1972 Der Betrieb wird auf Beschluss des Präsidiums des Ministerrates enteignet und in das **Volkseigentum** überführt. **Josef Würfel** scheidet aus dem Unternehmen aus. Mit staatlicher Billigung übernimmt sein Sohn **Rudolf Würfel** die Leitung des Betriebes. Das Unternehmen heißt nun „**VEB Kristalleuchten Ebersbach**“.
- 1987 Mit dem Tod des Betriebsleiters Rudolf Würfel wird sein Sohn **Rudolf Würfel jun.** mit der Leitung des Betriebes beauftragt.
- 1990 Die Familie Würfel beantragt die Umwandlung des volkseigenen Betriebes in die „**Kristalleuchten GmbH Ebersbach**“.

1991 **Rudolf Würfel jun.** übernimmt alle Geschäftsanteile und damit die Leitung des Betriebes. Der Betrieb nahm in den ersten Jahren nach der **Privatisierung** trotz Auflagen und Altlasten eine positive Entwicklung. In den Folgejahren verschlechterte sich der Geschäftsablauf.

1995 Der **Konkurs** der Firma war nicht mehr aufzuhalten. Am 16. Juni 1995 wurde die Gesamtvollstreckung eröffnet.

#### Fertigungsabläufe

Die **Rohglasteile** für die Glaslüster, wie Glasarme, Glasblätter, Glasbehänge, Prismen, Pendeloques, Buchteln (Behangketten) und dgl. lieferten nach eigenen Vorlagen der Firma früher die **böhmischen Glashütten**. Später wurden sie in **Glashütten der DDR** hergestellt.

Das Rohglas wurde in der **Ebersbacher Firma Beleuchtungskörperfirma** durch Kristallschliff, Einschleifen von Dekors, Bemalen und Einbrennen von zarten Farbtönen bei etwa 800 Grad im Muffelofen hochwertig veredelt. Die Metallteile für die Beleuchtungskörper stellte man in der eigenen Gießerei des Betriebes her. Blech und andere Werkstoffe erhielten in der Gürtlerwerkstatt durch Drücken, Pressen und Drehen die gewünschten Formen. Die Veredlung der Oberflächen der Metallteile erfolgte durch galvanische Überzüge, wie Vernickeln, Polieren und Schleifen, Vermessingen und Zaponieren (eine Art Lackierung). Die fertigen Metallteile wurden dann zusammengesetzt, die elektrischen Leitungsdrähte eingezogen und die erforderlichen Fassungen montiert. Dann erfolgte die Verbindung mit den verschiedenen Glasteilen. Glasarme und Glasblätter wurden mit den Metallbeschlägen verkittet und die Kristallbehänge durch Drähtchen miteinander verbunden. Es war ein langer komplizierter Vorgang bis so eine kunstvolle Leuchte hergestellt war. Dabei handelte es sich nicht um Massenproduktion und Serienware, sondern dass jeder größere, für Repräsentationsräume bestimmte Beleuchtungskörper, mit seiner Umgebung harmonieren sollte und deshalb individuell hergestellt wurde. Nach vielen europäischen Ländern, vor allem **Holland, Dänemark und Schweden** wurde exportiert. Schon **1914** war **Russland** für die Firma ein Hauptabsatzgebiet. Es wurden auch Aufträge auf **Lüster im Maria-Theresia-Stil für Damaskus** (Syrien) ausgeführt. Einige Großobjekte hingen oder hängen noch z.B. in den **Berliner Botschaften von Bulgarien und China**, im **Leipziger Polnischen Konsulat**, im neuen **Rathaus in Dresden**, im **Bachsaaal in Leipzig**, im **Schauspielhaus Dresden**, in den **Stadttheatern in Freiberg, Nordhausen, Magdeburg** sowie im **Opernhaus in Düsseldorf** (3 große Glaskronen).

Das größte Erzeugnis war ein Kronleuchter für das **Fernsehzentrum Berlin-Adlershof** mit einem Gewicht von 15 Zentnern und einem Durchmesser von 3,5 Metern.

Es ist unmöglich, alle bedeutenden Objekte zu nennen. Das **Prädikat „S“** das den Erzeugnissen vielfach verliehen wurde, zeugte von der Präzision, mit welcher die langjährigen Facharbeiter mit großem handwerklichem Können jeden einzelnen Arbeitsgang ausführten.

**Quelle:**

Siegfried Würfel, **Chronik der Firma Neumann & Co., Glasraffinerie und Kronleuchterfabrik in Ebersbach / Sachsen, Bahnhofstraße 54**, Stadtarchiv Ebersbach-Neugersdorf

**Anmerkung:**

Bis 1970 war das **Prädikat „S“** (abgebildet als gleichseitiges Dreieck mit dem „S“ in der Mitte) das höchste Gütezeichen, das in der DDR vom damaligen „Deutschen Amt für Material- und Warenprüfung (DAMW)“ erteilt wurde. Es bedeutete Sonderqualität. Später ersetzte man das „S mit dem Dreieck“ durch das Zeichen „Q mit einer 1 und den Schriftzug DDR“

Vielen Dank an Frau **Simm**. Zu klären blieb noch, welche Glashütte das Rohglas für die herrlichen Lüsterlampen geliefert hat. Auch das konnte ich mit indirekter Hilfe von Frau Simm klären. So suchte ich nach dem Namen Würfel in Ebersbach im Telefonbuch.

In einem aufschlussreichen Telefonat nannte Herr **Siegfried Würfel** (Nachfahre der Firmeninhaber) das **Farbglaswerk Reichenbach / OL** (bei Görlitz) als Lieferant - ein wohlvertrauter Name. Die „Farbglashütte Reichenbach GmbH“ produziert noch heute. Unter [www.farbglas.de](http://www.farbglas.de) ist alles Wissenswertes zu diesem Unternehmen zusammengefasst. Der Geschäftsführer, Herr **Teuchert jun.** bestätigte die jahrelange Verbindung zur Ebersbacher Firma und die Lieferung von Rohglas für Lüster.

Abb. 2013-1/32-03

Das Farbglaswerk Schuster & Wilhelmi 1925 Reichenbach aus [www.farbglas.de/de/zum-unternehmen-geschichte.php](http://www.farbglas.de/de/zum-unternehmen-geschichte.php)



In **Reichenbach** gab es ursprünglich **zwei Farbglashütten** [1]: Zu DDR-Zeiten wurden beide Glashütten zu einem Unternehmen vereinigt. Mit der Bildung des VE Kombines Lausitzer Glas Weißwasser entstand aus dem Farbglaswerk ein Betriebsteil des Kombines. Nach der Politischen Wende konnte die Glashütte erfolgreich reprivatisiert werden. Der erste Geschäftsführer war Herr **Kopka**, ihm folgte Herr **Teuchert sen.** Beide Geschäftsführer kannte ich persönlich.

## Zeittafel für die Farbglaswerke in Reichenbach (Quelle Exner, Glashütten und Glaswerke in der Lausitz..., PK 2001-05)

**1. Glashütte**

- 1866 Gründung der „**Chemischen Fabrik Schuster & Wilhelmy Görlitz**“
- 1903 Umwandlung in die „**Chemischen Werke Schuster & Wilhelmy AG Reichenbach**“
- 1933 „**Farbglaswerke Wilhelmy & Co Reichenbach**“
- 1948 Enteignung zum „**VEB Farbglaswerke Reichenbach**“
- 1977 Übernahme der **VEB Rubinglashütte Reichenbach**
- 1977 Eingliederung als **Betriebsteil Reichenbach** in **VEB Kombinat Lausitzer Glas Weißwasser**
- 1991 Reprivatisierung als „**Farbglashütte Reichenbach GmbH**“

**2. Glashütte**

- 1892 Gründung der „**Farbglashütte Häubner & Dobschall**“
- 1915 „**Häubner & Dobschall GmbH Reichenbach /OL**“
- 1972 Enteignung zum „**VEB Rubinglashütte Reichenbach**“
- 1977 Eingliederung in den „**VEB Farbglashütte Reichenbach**“

Das Farbglaswerk verfügte über ein breites

**Produktionssortiment:**

Farbgläser aller Art z.B. als Glasfritte, -mehl, -granulat -gries oder -puder  
 farbige Glasstangen und Glasrohre  
 Überfangzapfen (u.a. Goldrubin, Annagrün mit Uranoxid)  
 Signalglas (rotes Rückstrahlerglas)  
 Emaille und Glasuren  
 speziell eingefärbte Wirtschaftspresgläser  
 mund-geblasene Hohlgläser  
 Gartenglaskugeln und -figuren

Ab **1948** kamen **Beleuchtungsgläser** bzw. Glaszubehör für die Lampenherstellung hinzu. Lampenteile und -zubehör wurden gepresst, gezogen oder geblasen. Die Roh-Glasteile für die Kronleuchter aus der **Oper Düsseldorf** wurden **1955/56** in dem **VEB Farbglaswerke Reichenbach** angefertigt und nach **Ebersbach** geliefert, dort bearbeitet und zu den Lampen montiert. In der DDR war Reichenbach das einzige Glaswerk das Glaszubehör für derartige Lampen, Kronleuchter, Lüster herstellte. Die Designer in Ebersbach, die Kronleuchter wie in der **Düsseldorfer Oper** entwarfen, waren der Architekt **Josef Röthig** und sein Mitarbeiter **Rudolf Fritsche** [3]. Ihnen gelangen die wunderschönen Kombinationen von Glas und Lichteffekten.

Aus der Reichenbacher Glasindustrie ist Prof. Dr. **Paul Beyerdorfer** besonders hervorzuheben. Er hatte bereits

vor 1939 in den Farbglaswerken gearbeitet 1954 zum Professor an der **Bergakademie in Freiberg** berufen, gehörte er zu den profiliertesten Glasforschern und Glasfachleuten in der DDR. 1957 gab er das international vielfach beachtete Lehrbuch „**Glashüttenkunde**“ heraus. Es folgte 1964 eine zweite erweiterte Auflage dieses Buches [2].

So wurde aus einer „kleinen“ Anfrage wieder ein Stück Glasgeschichte aus dem Osten Deutschlands in Erinnerung gerufen. Herrn Draheim für seine Anregung ein besonders Dankeschön.

#### Im Text nicht genannte Quellen:

Exner, Jochen, Glashütten und Glaswerke in der Lausitz  
..., Pressglas-Korrespondenz 2001-5

Beyerdorfer, Paul, Glashüttenkunde  
1. Aufl. Bergakademie Freiberg 1957  
2. Aufl. VEB Deutscher Verlag für Grundstoff-  
industrie Leipzig 1964

Telefonische Information von Siegfried Würfel am  
17.02.2013

#### Siehe unter anderem auch:

**PK 2008-3 SG, Beiträge von Dietrich Mauerhoff in PK 2000-1 - 2008-2**

**PK 2010-4 Leuschel, Montagstreff mit Dietrich Mauerhoff - der Glasfachmann im Rödertal**

**PK 2013-1 Mauerhoff, Flachglas war lukrativer als Pressglas -  
Zur Geschichte des „Tafelglashüttenwerkes M. & E. Hirsch“ in Radeberg**

#### Siehe unter anderem auch:

**WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →**

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-musterbuecher-walther-1945.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-musterbuecher-walther-1945.pdf) .P 2002-1

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-radeberg-1890.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-radeberg-1890.pdf) ..... PK 2002-5

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-tafelaufsaeetze-walther.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-tafelaufsaeetze-walther.pdf) ..... PK 2003-2

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-walther-designer.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-walther-designer.pdf) ..... PK 2003-4

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-mauerhoff-ddr-ostglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-mauerhoff-ddr-ostglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-3w-mauerhoff-uranglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-3w-mauerhoff-uranglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-mauerhoff-scheiner.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-mauerhoff-scheiner.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-grossmann.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-grossmann.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-prescher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-prescher.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-wagenfeld.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-wagenfeld.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-mauerhoff-trepte.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-mauerhoff-trepte.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-mauerhoff-ausstellung-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-mauerhoff-ausstellung-radeberg.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-mauerhoff-brockwitz-ankerglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-mauerhoff-brockwitz-ankerglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mauerhoff-saechs-glasfabrik-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mauerhoff-saechs-glasfabrik-radeberg.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-mauerhoff-pk-treffen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-mauerhoff-pk-treffen.pdf) (Radeberg)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-mauerhoff-radeberg-pressformen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-mauerhoff-radeberg-pressformen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthal-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthal-radeberg.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthal.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-mauerhoff-walther-pressformen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-mauerhoff-walther-pressformen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-glasax-walther.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-glasax-walther.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-radeberg-roensch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-radeberg-roensch.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-bischofswerda.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-bischofswerda.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-mauerhoff-bierkruege.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-mauerhoff-bierkruege.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-mauerhoff-rabima.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-mauerhoff-rabima.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-kamenz-sindorf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-kamenz-sindorf.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal-broschuere.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal-broschuere.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-mauerhoff-beitraege.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-mauerhoff-beitraege.pdf)  
(2000-1 - 2008-2)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-glasmacher-choere.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-glasmacher-choere.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-walther-wagenfeld.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-walther-wagenfeld.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-altenburg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-altenburg.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf)  
(Radeberger Glashüttensterben 1929)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-mauerhoff-walther-perlit.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-mauerhoff-walther-perlit.pdf)



[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-brockwitz-ausst-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-brockwitz-ausst-2009.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-stanka-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-stanka-radeberg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-ansichten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-ansichten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-hirsch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-hirsch.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-milchglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-milchglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-arnsdorf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-arnsdorf.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-enkel.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-enkel.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-mauerhoff-schmidt-entwerfer.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-mauerhoff-schmidt-entwerfer.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-leuschel-mauerhoff-roedertal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-leuschel-mauerhoff-roedertal.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-doebern.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-doebern.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hartglas-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hartglas-radeberg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mauerhoff-weitersglashuette-carlsfeld.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mauerhoff-weitersglashuette-carlsfeld.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-mauerhoff-radeberg-maschinenglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-mauerhoff-radeberg-maschinenglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mauerhoff-hirsch-e-m-tafelglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mauerhoff-hirsch-e-m-tafelglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mauerhoff-kronleuchter-oper-duesseldorf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mauerhoff-kronleuchter-oper-duesseldorf.pdf)

